

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Mohammed Naved Johari ☞ monajo.de ☞ fürdieliebenden.de ☞ April 2024 / 1445 شَوَّال  
Doctor of Islamic Studies (Internationale Universität Novi Pazar, SRB, 2019)  
Diplom- Sozialpädagoge (GER, 2006) M.A. Management (GER, 2013)  
M.A. Islamic Studies (GBR, 2016) M.A. Interreligiöser Dialog (AUT, 2017)  
Geprüfter Stresspräventionstrainer (ZPP, 2021) 2-jährige Weiterbildung in Systemische Beratung (SG, 2023)  
Promovend zum Themenkomplex mit Systemischem Schwerpunkt (seit 2022)  
Diese Promotionsnotizen sind lediglich für den privaten Gebrauch bestimmt, die Veröffentlichung dem Autor vorbehalten

## (النَّصِيحَةُ) An-Nasiiah in der arabischen Sprache

UNTERSTÜTZE!

monajo.de bietet seit 2013 Forschungsergebnisse und Standpunkte in den Bereichen Islamologie, Sozialarbeit(swissenschaft), Anti-Rassismus und Menschenrechte. Neben meiner zweiten Promotion stehe kurz vor der Publizierung meines Buches *Asoziale Pädagogen*, welches antimuslimischen Rassismus im institutionellen Kontext anklagt.

Unterstütze, um an wertgebender Antidiskriminierungsarbeit, politisch unabhängiger Forschung und den kostenlosen und cypypastebaren Veröffentlichungen teilzuhaben.

<https://www.paypal.com/paypalme/fuerdieliebenden>

Früh schon war ich angefragt, ein offenes Ohr ☞, ein verständnisvolles Herz ♥ und hin und wieder auch eine hilfreiche Idee 💡 zu haben. Danach zu streben, dem gerecht zu werden, bedeutet neben formalen Ausbildungen und Selbststudium vor allem einen Weg zu gehen, der Selbstreflexion, Spiegelung anderer, kollegialer Beratung und Betreuung von Mentoren beinhaltet. Unschätzbar bedeutsam ist dabei seit 25 Jahren meine Ehefrau. Es war auch ihre Auseinandersetzung mit der Systemischen Beratung innerhalb ihrer zweijährigen Ausbildung (ab 2017), die mich 2019 dazu inspirierte, Haltungen und Handwerk dieser *Schule* ebenfalls zertifiziert zu erlernen. Im selben Jahr kam mir auch die Idee, durch eine Promotion eine theoretische Reflexion und Vertiefung meiner Ausbildungsinhalte wie auch einen Abgleich mit islamischen Beratungsgrundsätzen und -Methoden vorzunehmen. Inhaltlich gab mir ALLAAH seitdem eine Erfolgsverleihung in der Entwicklung meines Beraterprofils wie auch in der Forschung. Letzteres auch seit 2022 im motivierenden Format der Promotion innerhalb einer klassisch-islamischen Fakultät an der Universiti Sultan Zainal Abidin (UniSZA) in Malaysia. Infos gefällig? <https://www.unisza.edu.my/why-unisza/unisza-campuses/>

Den formellen Abschluss vor 2030 anstrebend, ist es meine Absicht, in der Zwischenzeit regelmäßig *Promotionsnotizen* mit der freundlichen Genehmigung der UniSZA auf Deutsch veröffentlichen - die eigentliche Dissertation verfasse ich in englischer Sprache.

Im Folgenden werden wir die Bedeutungen und Verwendungszusammenhänge der Wortwurzel (ن•ص•ح) vor allem anhand der Wörterbücher der klassischen Sprachgelehrten erarbeiten. Gegebenenfalls werden diese Ausführungen durch Mudschtahid- und Großgelehrte ergänzt. Auch werden Ergebnisse mit Mehrwert aus zeitgenössischen Wörterbüchern der arabischen Sprache zwecks eines Abgleichs dargestellt werden.

Kerngerüst der Ausführungen wird das *Lisaan Al-Arab* von Ibn Mandhuur <sup>(†)</sup> (gestorben 711/1312) sein, das debattierbar bekannteste klassische Nachschlagewerk für die arabische Sprache.

## Bedeutungen und Verwendungszusammenhänge der Wortwurzel (ح•ص•ن) aufgenommen von Ibn Mandhuur in Lisaan Al-‘Arab

Der Anspruch Ibn Mandhuurs – möge ALLAAH sich seiner erbarmen! –<sup>1</sup> ist, dass all seine Ausführungen eine Dokumentation des bisher von fünf Standardwerken Dokumentierten darstellt und keinerlei Hinzufügungen enthält:

وليس في هذا الكتاب فضيلة أمت بها، ولا وسيلة أتمسك بسببها سوى أنني جمعت فيه ما تفرق في تلك الكتب من العلوم

Nichts in diesem Buch ist ohne Vorgänger, noch habe ich an irgendeiner Methode festgehalten als was in den wissenschaftlichen Büchern bereits zerstreut vorhanden gewesen ist.

Nothing in this book is nothing unprecedented, nor is there a particular method I hold on to other than that I gathered what had been dispersed in those scientific books

وما تصرفت فيه بكلام غير ما فيها من النص، فليتقيد من ينقل عن كتابي هذا أنه ينقل عن هذه الأصول الخمسة

Ich habe diesem Werk nichts hinzugefügt was nicht bereits in den Texten enthalten gewesen ist, so möge der aus dem Buch mit der Bedingung zitiert werden, dass es auf diesen fünf Quellen beruht.

I did not include any text except what is found in them other text, so let anyone who cites my book know that he is citing these five original sources.

Diese fünf Quellen sind:

1. Tahdhiib Al-Lughah von Al-Azhariy<sup>2</sup> (gestorben 370/981)
2. Al-Muhkam wa Al-Muhiit Al-‘Adham von Ibn Siidah<sup>3</sup> (gestorben 458/1066)
3. Al-Nihaayah fii Ghariib Al-Hadiith wa Al-Athar von Ibn Athiir<sup>4</sup> (gestorben 606/1210)
4. Al-Dschauhariys<sup>5</sup> (gestorben 393/1003) Taadsch Al-Lughah wa Sihaah Al-‘Arabiyyah
5. Ibn Barriy<sup>6</sup> (gestorben 582/1187) Al-Tanbiih wa Al-Iidaah ‘ammaa waqa’a fii Kitaab Al-Sihaah

Im klassischen Wörterbuch Ibn Mandhuurs<sup>(t)</sup> *Lisaan Al-‘Arab* finden sich folgende Grundbedeutungen der Wortwurzel (ح•ص•ن) wieder, welche jeweils Facetten der Gesamtbedeutung oder Verwendungszusammenhänge wiedergeben:

<sup>1</sup> Die Eulogie „möge ALLAAH sich seiner erbarmen!“ (arab.: *rahimahū l-lāhu*) die nach der Erwähnung von verstorbenen, rechtschaffenen oder gelehrten Personen ausgesprochen wird, wird im weiteren Verlauf des Textes mit <sup>(t)</sup> abgekürzt.

<sup>2</sup> Vollständiger Name: (أبو منصور محمد بن أحمد بن الأزهر بن طلحة الأزهرى الهروي اللغوي الشافعي)

<sup>3</sup> Vollständiger Name: (أبو الحسن علي بن إسماعيل والمعروف بابن سيده المرسى)

<sup>4</sup> Vollständiger Name: (مجد الدين أبو السعادات المبارك بن محمد بن محمد بن محمد بن عبد الكريم الشيباني الجزري بن الأثير)

<sup>5</sup> Vollständiger Name: (إسماعيل بن حماد الجوهري)

<sup>6</sup> Vollständiger Name: (أبو محمد عبد الله بن أبي الوحش بزري بن عبد الجبار بن بزري)

Diese *Promotionsnotizen* sind lediglich für den privaten

Gebrauch bestimmt, die Veröffentlichung dem Autor vorbehalten

## 1. ☪ Reinsein im Sinne von Khaalis (خالص)

Naasiih wird synonym für Reinsein im Sinne von Khaalis (خالص) gebraucht.

(وكل شيء خالص، فقد نصح)

Beispielsweise in Bezug auf reinen, unvermengten Honig. (الخالص من العسل وغيره)

Ein als herzensrein wahrgenommener Mensch wird Naasiih Al-Dschaib oder Naasiih Al-Qalb genannt.

Im Quran wird Reinheit und Unvermengtheit mit Khaalis beispielsweise in Bezug auf entsprechende Milch wiedergegeben:

وَإِنَّ لَكُمْ فِي الْأَنْعَامِ لَعِبْرَةً نُسْقِيكُمْ مِمَّا فِي بُطُونِهِ مِنْ بَيْنِ فَرْثٍ وَدَمٍ لَبَنًا خَالِصًا سَائِغًا لِلشَّارِبِينَ  
 „Gewiß, auch im Vieh habt ihr wahrlich eine Lehre. Wir geben euch von dem, was in ihren  
 Leibern zwischen Kot und Blut ist, zu trinken, reine Milch, angenehm für diejenigen, die sie  
 trinken.“ (16:66)

Nicht lediglich den Menschen gegenüber haben wir rein und aufrichtig zu sein, gleichfalls werden wir dazu aufgefordert, rein und aufrichtig ALLAAH gegenüber zu bereuen. In Bezug auf die Taubah, die ALLAAH in Suurat At-Tahriim einfordert

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا تَوْبُوا إِلَى اللَّهِ تَوْبَةً نَصُوحًا

„Ihr, die den Iman verinnerlicht habt! Bereut ALLAH gegenüber mit einer aufrichtigen Reue!“ (66:8)

erläutert Ibn Mandhuur<sup>(t)</sup>, das Nasuuh hier die Reinheit der Taubah im Sinne von Khaalisah wiedergibt.

Inhaltlich kommentiert er, dass es bedeutet, nicht zur bereuten Sünde zurückzukehren.

Eine weitere Bedeutungsmöglichkeit erkennt Ibn Mandhuur<sup>(t)</sup> darin, dass sich der Bereuende selbst Nasiihah zu geben hat, um nicht wieder dieselbe Sünde zu begehen.

Ibn Abbaad, bekannt als Saahib ibn Abbaad<sup>(t)</sup>, erklärt in diesem Zusammenhang, dass die Taubah Nasuuhaa eine Reue meint, die nicht danach zunichte gemacht wird.

(والتَّوْبَةُ النَّصُوحُ: التي لا تُنْقَضُ)

Nasuuh, gemäß dem Muster Fu'uul, bezieht sich gleichermaßen auf Männer wie Frauen.

Der zweite Bezug Ibn Mandhuurs<sup>(t)</sup> auf eine prophetische Überlieferung stellt sich allerdings als Fehler heraus. Der behauptete Hadiith (من اغتاب خرق ومن استغفر رفاً) wird noch nicht einmal als da'iif eingestuft.

## 2. ☪ Aufrichtigsein unter der Verwendung der Wortwurzel (ص•د•ق)

In Kontext des reinen guten Willens für den Nasiihah-Empfangenden ist die Wortwurzel (ص•د•ق) verwendet worden, um die Aufrichtigkeit des Nasiihah-Gebenden zu erklären.

Im Kontext der Taubah-Abhandlung führt Ibn Mandhuur ein weiteres Mal sadaqa (ص•د•ق) als Erklärung für die Aufrichtigkeit dieser Taubah auf.

Abdassamad Clarke <sup>(h)</sup>, der das Meisterwerk Dschami Al-Uluum wa Al-Hikam in die englische Sprache übertragen hat und dem die Übersetzungsherausforderung bewusst ist, überträgt Nasiihah zunächst mit der Aufrichtigkeit (sincerity). Des Weiteren betrachtet er den guten Rat, die wohl häufigste Manifestation der Aufrichtigkeit, als kontextangemessene Übersetzungsmöglichkeit.

Ibn Mandhuur <sup>(t)</sup> führt in diesem Zusammenhang mit Sadaqa auf, dass An-Nush (An-Nush wird synonym für Nasiihah gebraucht) das Gegenteil des Unredlichen Handelns, des Betrugs, der Täuschung, der Verfälschung und Treulosigkeit ist (نقيض الغش).

Diese sprachliche Ausführung umfasst neben dem guten Willen, der Diskretion sowie der Professionalität im Allgemeinen auch Effizienz der Beratenden und damit eben auch auf die Kosten für Beratungsnehmende. Hinweise darauf, wie sich KlientInnen auf die Beratung vorbereiten können, vermögen beispielsweise Sitzungen und einhergehende Kosten zu reduzieren.

Der Nasiihah-Gebende hat also eine reine Absicht, einen aufrichtigen und guten Willen für den Nasiihah-Empfangenden. Ibn Mandhuur <sup>(t)</sup> zitiert hier den Gelehrten Ibn Athiir <sup>(r)</sup> (gest. 630 n.H./1232/1233):

„Die Nasiihah ist ein Wort, welches den Willen (Al-Iraadah) einer Person wiedergibt, die dem Nasiihah-Erfahenden Gutes (Al-Khair) wünscht.“  
(النصيحة كلمة يعبر بها عن جملة هي إرادة الخير للمنصوح له)

Die beiden Ebenen des Willens und der Ausführung werden auch in der kurzen Definition Abu Amr ibn As-Salaah wiedergegeben.

Ibn Mandhuur <sup>(t)</sup> führt den Hadiith (الدين النصيحة) aus und merkt dabei im Kontext der Nasiihah der Allgemeinheit der Muslime gegenüber an, dass diese Irschaad zum Wohlergehen (Maslahah) meint. Irschaad gibt wieder, dass man auf den rechten Weg aufmerksam macht, zu diesem hinführt, auf diesem führt und (zu diesem) berät.

### 3. und 4. ☞ (Er)leuchtend & deutlich unter der Verwendung der Wortwurzel (ن•ص•ع)

Weiterhin gibt es Zusammenhänge, in denen Naasih synonym für Naasi‘ verwendet wird. Naasi‘ (ناصع) bedeutet rein, lauter, hell/weiß/leuchtend sein sowie offenbar und deutlich sein. (وَالنَّاصِحُ: الْخَالِصُ الْأَبْيَضُ). Saahib ibn Abbaad<sup>7</sup> zitiert in diesem Kontext, dass ein weißes Hemd Naasih genannt wurde.

Hieraus können wir entnehmen, dass die von Herzen gegebene Nasiihah keine Rätsel für den Empfangenden zu sein hat, sondern klar und deutlich sein möge.

### 5. ☞ An-Nisaah: Der Nähfaden

An-Nisaah (An-Nasaahah nach Saahib ibn Abbaad; Nusaiihah in der Verkleinerungsform) gibt in der arabischen Sprache den Nähfaden wieder. Ein genähtes Hemd wird entsprechend *Qamiis Mansuuh* genannt.

Eine potentielle Entsprechung zur Beratungswelt könnte hier sein, dass wie der Nähfaden das Kleidungsstück zusammenhält, es ggfs. geflickt hat, jedoch weitestgehend unsichtbar ist, möge auch die Naasihah nicht sichtbar sein. Diese sprachliche Bedeutung findet auch ihren Ausdruck in den Gelehrtenworten, welche die [Nasiihah nach Möglichkeit im privaten und nicht-öffentlichen Rahmen verorten, wie in der Abhandlung An-Nasiihah im Propheten- und Prophetengeführtenwort](#) nachzulesen ist.

Im weiteren Verlauf werden noch zwei weitere Parallelen zur Schneiderwelt aufgeführt.

### 6. ☞ Al-Minsahah: Die Nähnadel

Nicht nur der Nähfaden kann in der arabischen Sprache durch die Verwendung der Wortwurzel (ن•ص•ح) wiedergegeben werden, auch die Nähnadel ist durch die Radikalen des Wortes Naasihah ausdrückbar. Das Muster, welches für Instrumente gebraucht wird (Mif'al), findet hier Anwendung: *Al-Minsahah*.

Hiermit kann ein Hinweis auf Instrumente/Methoden von Beratern gegeben sein. Ebenso Genauigkeit und Behutsamkeit im Umgang mit der Nähnadel, wird BeraterInnen und TherapeutInnen durch diese linguistische Verwendung ans Herz gelegt.

### 7. ☞ Der/die Schneider: Nisaah, Naasih, Naasihiy/Nusuh & Nisaahah

Das Trio vervollständigend, so wird auch der Schneider unter Gebrauch der Naasihah-Wortwurzel bezeichnet. *Nisaah*, *Naasih*, *Naasihiy* in der Einzahl und *Nusuh* oder *Nisaahah* im Plural.

An die notwendige Maßschneiderung auf den individuellen Klienten hin wird durch diese sprachliche Bedeutung erinnert.

<sup>7</sup> Vollständiger Name: (بو القاسم إسماعيل بن عباد بن عباس بن عباد بن أحمد بن إدريس القزويني، الطالقاني، الاصفهاني)

Diese *Promotionsnotizen* sind lediglich für den privaten

Gebrauch bestimmt, die Veröffentlichung dem Autor vorbehalten

## 8. ☞ Al-Ard Al-Mansuuhah: Die vollständig beregnete/ bewässerte Erde

Ein weiteres Gleichnis- und Vergleichsfeld ist durch Verwendung der Wortwurzel (ح●ص●ن) im Zusammenhang mit der Erde gegeben. Lesern werden drei Gleichungsfelder, die für Beratende eröffnet werden, im weiteren Verlauf auffallen.

Ibn Mandhuur<sup>(r)</sup> erwähnt, wie Ibn Al-‘Araabiy<sup>(r)</sup> (der kufische Grammatiker, gest. 231 n.H./846) die Ansicht zurückweist, dass *Al-Ard Al-Mansuuhah* die vollständig beregnete Erde meint. Ibn Mandhuur<sup>(r)</sup> selbst jedoch lässt daraufhin keine Analyse oder Bevorzugung folgen. Es ist davon auszugehen, dass Ibn Mandhuur<sup>(r)</sup> so dieser Auffassung Raum und damit eine Daseinsberechtigung gibt, denn ansonsten hätte er sie auch gar nicht aufführen müssen.

Gestützt wird diese Anerkennung Ibn Mandhuurs<sup>(r)</sup> dadurch, dass er im weiteren Verlauf die Bedeutung des vollständig Bewässert-Sein des Landstrichs durch (نصح الرجل الري نصحا اذا شرب حتى يروى) wiedergibt. Eine Durststillung der Erde wird dadurch sprachlich transportiert.

Diese vollständige Tränke und Durststillung wird ebenfalls in Bezug auf Nutztiere verwendet, wie beispielsweise bezüglich Kamele überliefert wird:

## 9. ☞ Durststillen im Sinne von Tränken:

Sowohl selbstbezogen als auch auf andere vermag die Wortwurzel (ح●ص●ن) die Durststillung transportieren:

(نصحت الابل الشرب) Die Kamele haben Nasiihah-gemäß getrunken.

Wiederholt wird sadaqa (ص●د●ق) als synonyme Erklärung in diesem Zusammenhang herangezogen, denn die Kamele hätten wahrhaftig getrunken (صدقته).

Des/der Anderen Durst zu stillen vermag unter Rückgriff auf die Wortwurzel (ح●ص●ن) wie folgt wiedergegeben zu werden: (أنصحتها). Dieses kommt (أرويتها), dem wohl geläufigsten Wort für das Durststillen im Sinne von Tränken für andere, gleich.

Angefragte Lebensberater mögen Klientinnen einerseits dabei helfen, Zugang zu ihrem Lebensdurst/ Lebensdürsten zu bekommen (der Verlust des Selbstbezugs ist ein häufiger Anlass, dass Menschen Lebens- oder Paarberatung in Anspruch nehmen) und andererseits dabei hilfreich sein, wie sie diesen Lebensdurst stillen können.

## 10. ☞ Al-Ard Al-Mansuuhah: Der vollständig begrünte Landstrich

Ibn Mandhuur<sup>(r)</sup> erwähnt, wie Ibn Al-‘Araabiy<sup>(r)</sup> die obige Ansicht (die vollständig beregnete Erde) mit Verweis auf Ibn Siidah zurückweist und erklärt, dass *Al-Ard Al-Mansuuhah* die vollständig mit Pflanzen bewachsene Erde meint, als ob der begrünte Landstrich durch Zusammennähen entstanden sei  
 إنما المنصوحة الأرض المتصلة النباتات بَعْضُهُ بَبَعْضٍ، كَأَنَّ تِلْكَ الْجُوبَ الَّتِي بَيْنَ أَشْخَاصِ النَّبَاتِ خِيَطَتْ حَتَّى اتَّصَلَ (بَعْضُهَا بِبَعْضٍ).

Das Verständnis der vollständig begrünten Erde wird auch von An-Nadr unterstützt:

Diese *Promotionsnotizen* sind lediglich für den privaten Gebrauch bestimmt, die Veröffentlichung dem Autor vorbehalten

(نَصَحَ الْغَيْثُ الْبِلَادَ وَنَضَّرَهَا بِمَعْنَى وَاحِدٍ)

An-Nadr<sup>8</sup> (t) bezieht den oben schon thematisierten Regen mit ein und erklärt, dass der Regen dem Land Nasiiah gab (نصح الغيث البلاد نصحا), wodurch es die Erde begrünete ohne Leerstellen zurückzulassen.

Dieser Verwendungszusammenhang stellt eine Visualisierungsmöglichkeit bereit, durch die im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes KlientInnen als Landregion visualisiert werden können, für die ein Vervollständigen der eigenen Begrünung gewünscht wird.

### 11. ☞ Al-Ard Al-Mansuuhah: Die ertragreiche (Al-Madschuudah) Erde

Abuu Zaid (t), wie von Ibn Mandhuur (t) aufgeführt, erklärt, dass *Al-Ard Al-Mansuuhah* die ertragreiche (*Al-Madschuudah*) Erde wiedergibt:

(الأرض المنصوحة هي المَجُودَةُ نُصِحَتْ نَصْحًا)

Einerseits möchten Beratende im Rahmen eines ressourcenverwendenden Ansatzes nach bereits bestehenden Früchten und Leistungen **des Klienten/der Klientin suchen, um Übertragungskräfte und Übertragungsmöglichkeiten auszumachen.**

Zum anderen bietet dieses Gleichnis die Gelegenheit nach möglichen Früchten für die Zukunft zu suchen.

Da wie im Quran erwähnt der Mensch aus Erde erschaffen wurden, bieten die folgenden Erdgleichnisse

1. die vollständig begrünete Erde
2. die ertragreiche Erde und
3. die vollständig beregnete Erde

drei Bilder und Zielvorgaben, die BeraterInnen, die Naasihah leisten wollen, im Herzen beabsichtigen mögen.

### 12. ☞ Nisaahaat: Lasso zur Jagd

Ibn Mandhuur (t) erklärt, dass *Nisaahaat* Seile mit Fangschlaufen für die Jagd darstellen und führt die Affenjagd als Beispiel auf.

Für Beratende vermag dies ein weiter Hinweis auf Methoden im Rahmen des Nasiiah-Prozesses zur Erlangung eines Ziels sein.

### 13. Nisaahaat: Lederstücke

Der Bedeutung Lederstücke (*Nisaahaat*) vermag entnommen zu werden, dass so wie der Beruf des Gerbers ein zu erlerntes Handwerk ist, genauso auch der **Naasih** sich auszubilden hat, um sein „Produkt“ - seine Naasihah-Dienstleistung - gebrauchsfähig zu machen und zu vervollkommen. Hier existiert also eine parallele zum Ausbildungsberuf des Schneiders.

---

<sup>8</sup> Abuu Al-Hasan al-Nadr ibn Shumayl ibn Kharasha al-Maaziniy al-Tamiimiy.

(أبو الحسن النضر بن شميل بن خرشة المازني التميمي)

122-203 n.H./ 740-819 oder 820.

Er war ein Gelehrter arabischer Abstammung und ein Poet aus Zentralasien, der im Irak wirkte.

Diese *Promotionsnotizen* sind lediglich für den privaten

Gebrauch bestimmt, die Veröffentlichung dem Autor vorbehalten

Die grundständige Ausbildung des Gerbers beträgt wie die meisten Ausbildungsberufe in Deutschland drei Jahre. Im Anschluss vermag ein sogenannter Meisterbrief, der einen auch dazu befähigt Lehrlinge zu sogenannten Gesellen auszubilden in einem zweijährigen Lehrgang erworben werden.<sup>9</sup> Darüber hinaus vermag auch Gerberei- und Ledertechnik als sogenanntes Technikum an einer Fachhochschule erlernt werden. Dieser Abschluss ist dem eines Bachelors in Deutschland gleichwertig.<sup>10</sup>

### An-Nasiihah: Ein Wort ohne Synonym

Es verwundert nach dieser langen und spektrumsreichen Auflistung an Bedeutungen und Verwendungszusammenhängen nicht, dass nach den folgenden Gelehrten An-Nasiihah ein Wort ohne Synonym ist:

- Ibn Mandhuur<sup>(t)</sup>  
(فليس يمكن أن يعبر عن هذا المعنى بكلمة واحدة تجمع معناها غيرها)
- Ibn Athiir<sup>(t)</sup> (ohne Widerspruch seitens Ibn Mandhuur<sup>(t)</sup> (ابن منظور))
- An-Nawawiy<sup>(t)</sup>
- Ibn Daqiq Al-Iid<sup>(t)</sup>
- Ibn Radschab Al-Hanbaliy<sup>(t)</sup>

Al-Falaah, welches das Gute im Diesseits wie auch im Jenseits umfasst, ist genauso wie Nasiihah ein einzigartiges Wort ohne Synonym in der Sprache der Araber.

### Weitere sprachliche Anmerkungen

Infinitiv: (نُصِحًا وَنَصِيحَةً وَنَصَاحَةً وَنَصَاحِيَّةً وَنَصَاحًا)

Ism: (النصيحة)

Plural für Nasiihah-Gebende: (نُصَّحُوا وَنُصَّاحٌ) und (نصحاء)

Eine Nasiihah annehmen:

(وَأَتَّصَحَّ فَلَانَ أَيْ قَبْلَ النَّصِيحَةِ). (اتَّصَحَّ)

Nach Nasiihah fragen:

(وَإِذَا اسْتَنْصَحَكَ فَانصَحْ لَهُ) - „und wenn er Dich um Nasiihah fragt, so sei für ihn Naasiih“)

Häufigkeit der Naasiihah: (التَّصْحُحُ):

Vor der Häufung der Naasiihah wird im Lisaan mit der Redensart des Aktham ibn Sayfiys gewarnt, dass diese mit Beschuldigung einhergeht.

(إِيَّاكُمْ وَكَثْرَةَ التَّصْحُحِ فَإِنَّهُ يورث التُّهْمَةَ)

Die Zusätzliche Verwendung des Partikels „L“ ist i.d.R. eloquenter. Nasahtu lahu („Ich gab ihm Nasiihah“) ist also sprachlich gehobener als Nasahtuhu.

<sup>9</sup> Karrierepfad Gerber/in: <https://www.ausbildung.de/berufe/gerber/karriere/>

<sup>10</sup> Staatlich geprüfter Techniker oder Bachelor? (März 2023), in: <https://www.staatlich-gepruefter-techniker-fernstudium.de/staatlich-gepruefter-techniker-oder-bachelor/>  
Diese Promotionsnotizen sind lediglich für den privaten

Gebrauch bestimmt, die Veröffentlichung dem Autor vorbehalten



Die Verbform weist auf die Erneuerung von Stunde zu Stunde hin, während das Subjekt ein Hinweis auf die Beständigkeit und Fortführung der Tat ist.

والفرق بين الصورتين أن الشيخ عبد القاهر النحوي ذكر في كتاب دلائل الإعجاز أن صيغة الفعل تدل على التجدد ساعة (فساعة ، وأما صيغة اسم الفاعل فإنها دالة على الثبات والاستمرار على ذلك الفعل)

## Weitere Bedeutungen und Verwendungszusammenhänge der Wortwurzel (ن•ص•ح) gemäß anderer Sprachautoritäten

Dieses Unterkapitel behandelt zusätzliche Bedeutungen und Verwendungszusammenhänge der Wortwurzel (ن•ص•ح) wie sie in Lexika erwähnt werden, die nicht von Ibn Mandhuur<sup>(t)</sup> im Lisan Al-Arab aufgenommen worden sind. Hierbei werden klassische Sprachwissenschaftler, die noch vor Ibn Mandhuur<sup>(t)</sup> wirkten als auch solche, die nach ihm forschten wie auch moderne Nachschlagewerke zitiert.

Ibn Faaris<sup>11 (t)</sup> (gestorben 395/1004) erwähnt als klassische Autorität in *Maqaayis Al-Lughah* weit vor Ibn Mandhuur<sup>(t)</sup> die Bedeutung der Übereinstimmungsherstellung (ملائمة) zwischen Zweien, dem Frieden und Versöhnung und Besserung (zwischen Zweien) also (إصلاح) stiften (التَّوْنُ وَالصَّادُ وَالْحَاءُ أَصْلٌ يَدُلُّ عَلَى مَلَائِمَةٍ بَيْنَ شَيْئَيْنِ وَإِصْلَاحٍ لَهُمَا) als Verwendungszusammenhang von Nasiihah. Ibn Mandhuur<sup>(t)</sup> führt (إصلاح) lediglich im Kontext des Schneiderns auf. Folglich wird die Auflistung Ibn Mandhuurs<sup>(t)</sup> durch diese Bedeutung bereichert.

Vor dem Hintergrund der hohen Bedeutung von (إصلاح) in der Religion des Islam wie auch in einem jeden zwischenmenschlichen Zusammenleben, kann die mangelnde Betonung Ibn Mandhuurs<sup>(t)</sup> hier als Schwachstelle aufgefasst werden.

Kein Buch existiert ohne Schwachstellen außer das Wort Gottes. Die groben Fehler des Autors des vorliegenden Artikels sind bei weitem mehr als die geringen Schwachstellen Ibn Mandhuurs<sup>(t)</sup>.

Der persische Polymath Al-Schariif Al-Dschurdschaaniy<sup>12 (t)</sup> (gestorben 816/1413) hat in seinem Sprachwerk Kitaab al-Ta'riifaat Nasiihah wie folgt kurz wiedergegeben: (إخلاص العمل عن شوائب الفساد) „Die reine Tat, frei von Unreinheiten der Verderbnis“.

Al-Raghib al-Isfahaniy<sup>13 (t)</sup> leitet seine Abhandlung über die Nasiihah mit seiner zusammenfassenden Bedeutung dieser ein: (تَحَرِّي فِعْلٍ أَوْ قَوْلٍ فِيهِ صَلَاحٌ صَاحِبِهِ); Nasiihah ist also das Ersuchen, das Streben nach einer Tat oder einem Wort – die Tat wird dem Wort hier vorangestellt! – welche(s) der beratschlagten Person – Gefährte genannt – Wohlergehen bedeutet.

Im zeitgenössischen Wörterbuch erstellt von Ahmad Mukhtar 'Umar wird Nasiihah unter anderem mit der Aufrichtigkeit innerhalb der Beratung im Sinne von Schuuraa wiedergegeben:

(إخلاص المشورة). auch wenn die Schuuraa in den klassischen Sprachabhandlungen nicht beim Namen genannt wird, so ist diese doch im Kontext gegeben.

<sup>11</sup> Vollständiger Name: (أبو الحسين أحمد بن فارس بن زكريا القزويني الرازي)

<sup>12</sup> Vollständiger Name: (علي بن محمد بن علي الشريف الحسني الجرجاني)

<sup>13</sup> Vollständiger Name: (الحسين بن محمد بن المفضل، أبو القاسم الأصفهاني)

Diese Promotionsnotizen sind lediglich für den privaten Gebrauch bestimmt, die Veröffentlichung dem Autor vorbehalten

Anders verhält es sich mit dem zeitgenössischen Gebrauch von Nasiihah auf die Intelligenz (الذكاء) eines Schülers bezogen. Vor dem Hintergrund der bereits dargelegten klassischen Quellen vermag mit Sicherheit gesagt werden, dass diese Verwendung keinen linguistischen Ursprung vorzuweisen hat.

### Bezüglich der Fachausführungen der Gelehrsamkeit

An dieser Stelle sei der Hinweis darauf erlaubt, dass die klassischen Religionsgelehrten bei ihren fachlichen Ausführungen viele von den vorangegangenen sprachlichen Erläuterungen ausgelassen bzw. nicht vertieft haben. Nach dem Vergleich lässt sich mit Sicherheit sagen, dass die Erläuterungen der Sprachgelehrten die Ausführungen der Religions-Großgelehrten sprachlich ergänzen, ohne eine Vervollständigung letzterer für ihre sprachliche Ausführungen nötig zu haben.

Beispielsweise führt Imaam An-Nawawiy <sup>(t)</sup> lediglich auf, dass Al-Naasiihah aus der Tätigkeit des Nähens/Flickens eines Gewandes beim Schneidern entnommen wurde. Die Handlung des Naasiih in seiner Ersuchung des Wohlergehens für die beratschlagte Person wird mit dem Flickern eines Gewandes, der Entfernung eines Mangels am Gewand verglichen. Des Weiteren, dass der Ursprung von Al-Naasiihah im Klären/Reinigen, respektive Reinsein des Honigs von Wachsanteilen und Beimischungen liegt, was die Vergleichsgrundlage für die Reinigung der Rede von Täuschung und Betrug bietet.

Ibn Daqiiq Al-Iids <sup>(t)</sup> sprachliche Erläuterung beschränkt sich auf den Hinweis, dass Al-Ikhlaas als Synonym dazu verwendet wird, wobei er die Klärung des Honigs als Beispiel aufführt.

### Nasiihah in Beziehung zu ähnlichen Begriffen

#### Nasiihah im Vergleich zu Al-Wa'dh

Dr. Nahiilah führt aus, dass anders als beispielsweise (و ● ع ● ظ) die Nasiihah nicht nur eine Warnung vor, resp. Motivation zu einer Handlung durch Erwähnung der Folgen bei Handlung resp. Unterlassung transportiert, sondern den guten Willen für den Nasiihah-Empfangenden.

Die klassischen Sprachwissenschaftler unterstützen die für diese Einschätzung nötige Argumentationsgrundlage:

Ibn Faaris <sup>(t)</sup> zitiert in *Maqaayis Al-Lughah* die Erläuterung Al-Khaliils <sup>(t)</sup> in Bezug auf (وعظ), dass diese Verängstigung (التَّخْوِيفُ) bedeutet, jedoch im Kontext der Erinnerung an das Gute und (sinngemäß) das Erweichen des Herzens meint (هُوَ التَّذْكَيرُ بِالْخَيْرِ وَمَا يَرِقُّ لَهُ قَلْبُهُ). Die Lehre ist aus dieser Wortwurzel abgeleitet (وَالْعِظَةُ الْاسْمُ مِنْهُ).

Zain Ad-Diin Ar-Raazi <sup>(t)</sup> in *Mukhtaar As-Sihaah* definiert (و ● ع ● ظ) durch Nasiihah und das Erinnern an Konsequenzen (التَّذْكَيرُ بِالْعَوَاقِبِ). Im Sinne der Konsequenzen gäbe es eine Verbindung zum Versprechen (وَعْدٌ).

Ar-Raazi schließt mit der Redensart, dass der Glückliche durch andere ermahnt/ erinnert wird und der Unglückliche andere durch sein Negativbeispiel ermahnt /erinnert (السَّعِيدُ مَنْ (وَعِظَ) بَعِيْرَهُ وَالشَّقِيْقُ مَنْ (اتَّعِظَ) بِهِ غَيْرُهُ).

**Nasiihah im Vergleich zu Balaagh/Tabliigh**

Im Gegensatz zur *Balaagh/Tabliigh*, welche eine Überbringung und eine Entledigung einer Verantwortung, die nach Erledigung erfüllt ist, darstellt ist *Nasiihah* ein dauerhaftes Gefühl.

**Nasiihah im Vergleich zu Indhaar**

*Indhaar* ist eine Überbringung, die mit einer Verängstigung (*Takhwiif*) einhergeht.

**Nasiihah im Vergleich zu Al-Wasiyah**

Dr. Nahiilah argumentiert mit Verweis auf (4:131, 2:132), dass Al-Wasiyah ein Rat ist, der an eine geehrte Person oder Gruppe gerichtet wird, *Nasiihah* hingegen sich an alle Menschen zu richten vermag.

وَوَصَّىٰ بِهَا إِبْرَاهِيمُ بَنِيهِ وَيَعْقُوبُ يَا بَنِيَّ إِنَّ اللَّهَ اصْطَفَىٰ لَكُمْ الدِّينَ فَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ

«Und dies hinterließ Ibrahim seinen Kindern als Vermächtnis, sowie Ya'qub: „Meine Kinder! ALLAAH hat euch doch den Din6 auserwählt, so sterbt nur als Muslime!“» (2:132)

وَلِلَّهِ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ وَلَقَدْ وَصَّيْنَا الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ مِنْ قَبْلِكُمْ وَإِيَّاكُمْ

أَنْ اتَّقُوا اللَّهَ وَإِنْ تَكْفُرُوا فَإِنَّ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ وَكَانَ اللَّهُ غَنِيًّا حَمِيدًا

« ALLAAH gehört alles, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und gewiß, bereits haben WIR denjenigen, denen die Schrift vor euch zuteil wurde, sowie euch angewiesen: „Handelt Taqwa gemäß ALLAAH gegenüber! Und solltet ihr Kufr betreiben, so gehört ALLAAH gewiß alles, was in den Himmeln und was auf Erden ist.“ Und ALLAAH bleibt immer absolut autark, alllobenswert.» (4:131)

**Quellen**

Ibn Mandhuur: Lisaan Al-Arab Al-Muhiit

Saahib ibn Abbaad: Al-Muhiit fii Al-Lughah

An-Nawawiy: Scharh Matn Al-Arbaain An-Nawawiyah fii Al-Ahaadiith As-Sahiihah An-Nabawiyah

Ar-Raazi: Mafaatiih Al-Ghaib

Al-Schariiif Al-Dschurdschaaniy: Kitaab al-Ta'riifaat

Al-Raghib al-Isfahaniy: Al-Mufradaat fii Ghariib Al-Quraan

Al-Dschauhariy: Taadsch Al-Lughah wa Sihaah Al-'Arabiyyah

Ibn Daqiiq Al-Iid: Scharh Al-Arbaain An-Nabawiyah.

Ahmad Mukhtar 'Umar: Mu'dscham Al-Lughah Al-'Arabiyyah al-Mu'aasirah